

g-hörstein Lehrplan Realschule Geschichte, Klassenstufen 6-10

# **Lehrplan Realschule**

## **Geschichte**

Klassenstufen 6 – 10

**2-V SH**

**H-17(1986)**

Georg-Eckert-Institut BS78



1 146 487 9





**Der Kultusminister  
des Landes Schleswig-Holstein**

---

# **Lehrplan Realschule**

## **Geschichte**

**Klassenstufen 6 – 10**

– 1986 –

Georg-E. Vert-Institut  
für internationale  
Schulbuchforschung  
Braunschweig  
Schulbuchbibliothek

87/137

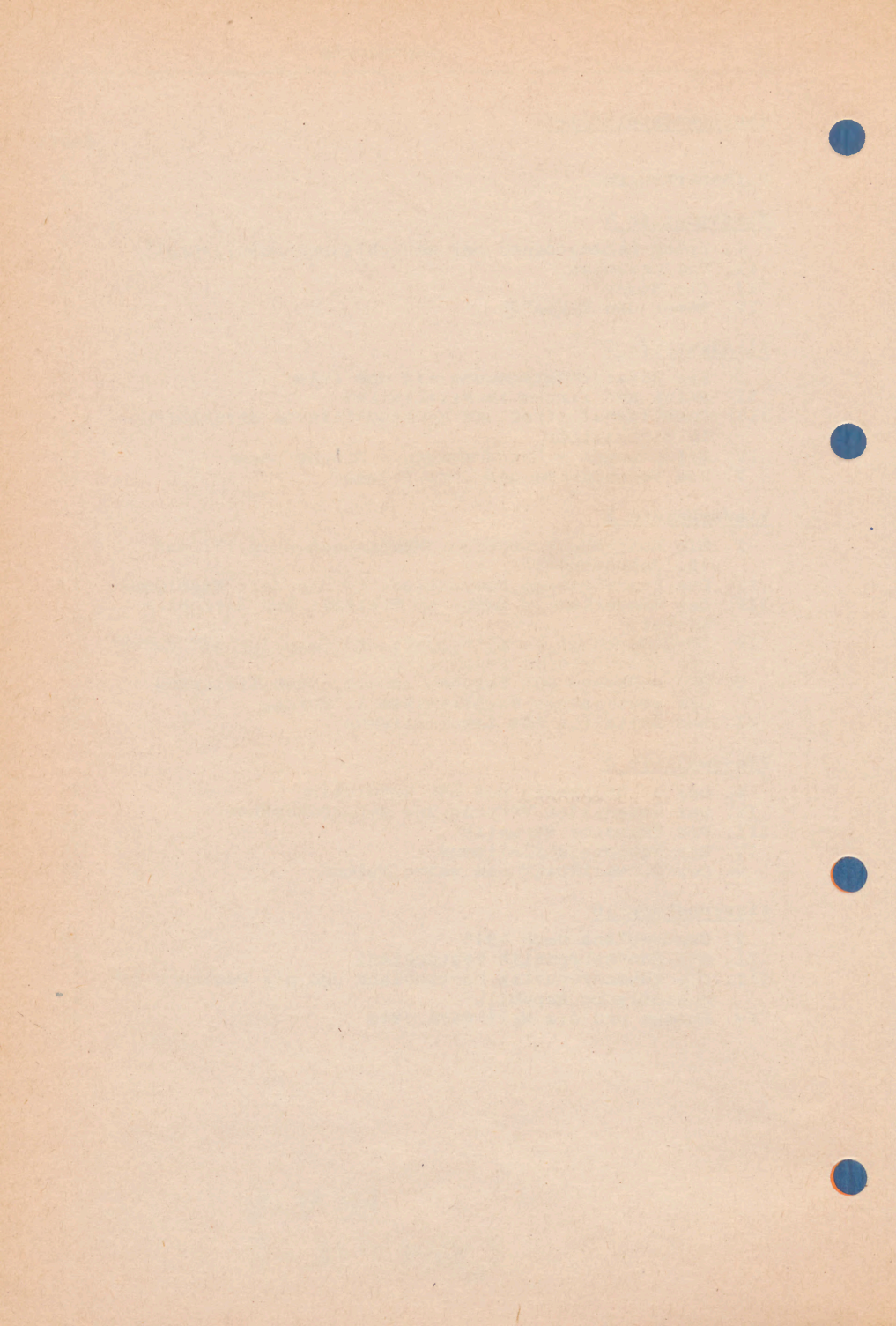
---

Vertrieb: Schmidt & Klaunig, Kiel

2-V SA  
H-A (1986)

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Vorbemerkungen	1
<u>Klassenstufe 6</u>	
I. Frühe Lebensformen der menschlichen Gesellschaft	3
II. Die Griechen	4
III. Die Römer	5
IV. Römer und Germanen	5
<u>Klassenstufe 7</u>	
I. Die Auseinandersetzung mit dem Islam	7
II. Reich und Kirche im Mittelalter	8
III. Gesellschaftliche und machtpolitische Strukturen im Mittelalter	9
IV. Erfindungen - Entdeckungen - Eroberungen	11
V. Die Reformation und ihre Folgen	12
<u>Klassenstufe 8</u>	
I. Die Entstehung moderner Machtstaaten im 17. und 18. Jahrhundert	15
II. Die Französische Revolution und die Zeit Napoleons	17
III. Das Bürgertum im Kampf um Freiheit und nationale Einheit	21
IV. Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft durch die industrielle Revolution	24
V. Die Gründung des Reiches und die Stabilisierung der politischen Verhältnisse in Europa	26
VI. Das Zeitalter des Imperialismus	29
<u>Klassenstufe 9</u>	
I. Der 1. Weltkrieg und die Revolution	31
II. Der Versailler Vertrag und der Völkerbund	32
III. Die Weimarer Republik	33
IV. Der Nationalsozialismus	35
V. Der 2. Weltkrieg und seine Folgen	36
<u>Klassenstufe 10</u>	
I. Deutschland nach 1945	39
II. Die Bundesrepublik Deutschland	40
III. Die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche De- mokratische Republik	41
IV. Europa und die Welt nach 1945	42



## Vorbemerkungen

### I. Fachziele

Der Unterricht im Fach Geschichte soll dazu beitragen, daß der Schüler sich Kenntnisse über die Gesamtentwicklung der Menschheit aneignet und Einblicke in die Epochengliederung unserer Kultur gewinnt, aber auch Nachbarkulturen in seine Betrachtungsweise einbeziehen kann.

Der Schüler soll die Voraussetzungen gegenwärtiger politischer, gesellschaftlicher, ökonomischer und kultureller Strukturen verstehen.

Er soll lernen, daß die Kenntnisse der Geschichte an überlieferte Zeugnisse gebunden ist, die kritisch befragt werden müssen.

Er soll begreifen, daß Lage und Selbstverständnis der am historisch-politischen Prozeß beteiligten Gruppen die Basis für deren Handeln bildeten.

Er soll erfahren, daß und warum das Denken und Handeln in der Vergangenheit nicht allein mit den Augen der jetzt Lebenden betrachtet werden dürfen.

Er soll in die Lage versetzt werden, geschichtliche Realität wahrzunehmen und geschichtliche Erfahrungen in seinem Leben anwenden zu können.

### II. Bedingungen der Unterrichtsorganisation und -gestaltung

Bei der Auswahl der Themen und den zugeordneten Zeitrichtwerten wurde von 40 Unterrichtswochen pro Schuljahr ausgegangen. Dabei wurden in jedem Schuljahr ca. zwei Drittel der Unterrichtsstunden inhaltlich festgelegt. Es wird empfohlen, die übrigen zur Verfügung stehenden Unterrichtsstunden zur Vertiefung und Erweiterung des bis dahin erarbeiteten Stoffes zu verwenden.

Die Stofffülle machte eine Auswahl der Arbeitsthemen in der Weise notwendig, daß das historische Kontinuum aufrechterhalten werden kann.

Bei den Begriffen, Namen und Daten handelt es sich um verbindliches Wissen. Sie sind nicht gesondert ausgewiesen, wenn sie bereits im Thema oder Lernziel genannt werden.

Empfohlen wird, wo immer möglich, aus Gründen der Motivationsverstärkung und der originalen Begegnung den lokal- oder landesgeschichtlichen Aspekt bei der Erarbeitung zu wählen.

Die eingefügten Leitthemen zur Landesgeschichte Schleswig-Holsteins bilden Kreuzungspunkte, an denen sich allgemeingeschichtliche und heimatgeschichtliche Ereignisse begegnen. Im Geschichtsunterricht bieten sich neben dem chronologischen auch andere Verfahren an wie z.B. Längsschnitt, Vergleich, usw.

Eine inhaltliche und zeitliche Abstimmung mit den Fächern Wirtschaft/Politik und Erdkunde ist notwendig.



Klassenstufe 6 (Orientierungsstufe)

I. Frühe Lebensformen der menschlichen Gesellschaft (8 Std.)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Jäger und Sammler	Die technischen Erfindungen, das Wirtschafts- und Sozialleben beschreiben	100 000 v. Chr. Eiszeit, Steinzeit, Neandertaler, Höhlenmalerei, Hünengräber
2. Ackerbauern, Viehzüchter und Handwerker im Dorf	Bedingungen der Entwicklung zur Hochkultur nennen und unterscheiden	800 v. Chr. Bronzezeit Eisenzeit Hakenpflug
3. Hochkulturen in den Stromtälern	Die Hochkultur am Nil kennenlernen	800 v. Chr. Bilderschrift, Kalender Pharaos, Pyramiden

## II. Die Griechen (8-9 Std.)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Olympia	Den sportlichen, musischen und kulturellen Charakter der Spiele im Altertum erkennen und sie mit den Spielen in der Gegenwart vergleichen.	776 v. Chr. Stadion Orakel Olympiade
2. Die Polis	Die gesellschaftlichen und politischen Lebensformen und ihre geographischen, sowie historischen Bedingungen kennenlernen	Athen, Sparta Stadtstaat, Sklaven, Solons Gesetze Attische Demokratie
3. Griechen und Perser	Wichtige Stationen der Auseinandersetzung kennen; Gründe, Verlauf und Folgen erschließen	490 v. Chr. Marathon Salamis
4. Alexander der Große und die hellenistische Staatenwelt	Die Entstehung eines Weltreiches unter Alexander und seinen Niedergang beschreiben	Heellenismus

III. Die Römer (9 - 10 Std.)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Von der Stadt zum Weltreich	Das Werden der Republik Rom und ihre Ausweitung zum Weltreich kennenlernen	753 v.Chr. Patrizier, Plebejer, Senat
2. Die römische Revolution	Ursachen und Auswirkungen der Krise der Republik erkennen und erörtern	Volkstribun, Forum Volksversammlung Konsuln
3. Das römische Weltreich	Herrschaft, Lebensart und Christentum im römischen Kaiserreich kennenlernen	9 v.Chr. Limes Kaiser, Diktator Christenverfolgung Ostrom/Westrom

IV. Römer und Germanen (10 Std.)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Völkerwanderung	Gründe, Verlauf und Auswirkungen der Völkerwanderung kennen und den sich daraus ergebenden Zusammenbruch des Weströmischen Reiches ableiten können	375 Thing Sippe Stammesfehde Blutrache

- |   |  |   |
|---|--|---|
| 2. Angeln und Sachsen<br>Informationen über Fahrt und<br>Landnahme der Angeln und<br>Sachsen gewinnen |  | Landnahme   |
| 3. Haithabu und die<br>Wikinger   | Die Wikingerzüge aufzeigen und<br>1050<br>die wirtschaftliche und<br>kulturelle Bedeutung erkennen   | Raubzüge<br>Danewerk<br>Seehandelswege                    |
| 4. Bonifatius und<br>Ansgar   | Die Mission durch Ansgar und<br>Bonifatius in ihrer Aufgabe und<br>Bedeutung erklären können   |   |
| 5. Das Frankenreich<br>als Mittelpunkt<br>des christlichen<br>Abendlandes                             | Die Gründung des fränkischen<br>800<br>Reiches beschreiben und die<br>Bedeutung für das christliche<br>Abendland einschätzen können.<br>Einsicht gewinnen in die Struk-<br>turen der Verwaltung des Franken-<br>reiches. Die wirtschaftlichen<br>Gründe für das Lehnswesen deut-<br>lich machen. | Karl der Große<br>Kaiserpfalz<br>Lehnswesen<br>Karolinger |

Klassenstufe 7I. Die Auseinandersetzung mit dem Islam (3 - 4 Std.)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Mohammed und der Koran	Den Islam in seinen Grundzügen kennenlernen	622 Hedschra Koranschule Mekka
2. Gewaltsame Ausbreitung des Glaubens und der Zusammenstoß mit den Franken	Die Verbreitung und die Begrenzung der islamischen Religion aufzeigen	732 Tours Poitiers
3. Begegnung mit der arabischen Kultur	Die abendländische Kultur mit der Kultur des Islams vergleichen können. Die Rolle des Islams heute erörtern.	Alhambra Fernhandel Baukunst Mathematik

II. Reich und Kirche im Mittelalter (10 Std.)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Deutsche Könige als Träger der römischen Kaiserkrone: z. B. Otto I. und Barbarossa	Erkennen, wie es den Herrschern gelang, die Stellung des Königtums zu festigen und durch die Erwerbung der römischen Kaiserkrone das Ostfrankenreich zur Vormacht Europas zu machen	955 Kurfürsten Herzöge Zentralgewalt Partikulargewalt
2. Klöster und Burgen als Stätten abendländischer Kultur	Wissen, welche Bedeutung dem Kloster im Mittelalter für die Entfaltung einer christlich-abendländischen Kultur zukam	Bischöfe Klosterschulen Orden Fluchtburgen Minnesänger
3. Kreuzzüge und ihre Auswirkungen	Ursachen und Verlauf von Kreuzzügen und ihre Folgen kennenlernen, die eigentlichen Ziele zu den Motiven der Kreuzfahrer in Beziehung setzen	Fernhandel

4. Der Kampf zwischen Kaiser und Papst 1077 Die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Papst um die Bischofs- einsetzung darstellen und die An- sprüche des Reformpapsttums auf weltliche Herrschaft sowie deren Zurückweisung beschreiben können
- Bann  
Investiturstreit  
Canossa

### III. Gesellschaftliche und machtpolitische Strukturen im Mittelalter (10 - 12 Std.)

#### Arbeitsthemen

#### Daten, Begriffe, Namen

#### Lernziele

#### 1. Adel und Ritter- schaft

- Darstellen, aufgrund welcher Entwicklung das Rittertum eine exponierte Stellung einnehmen konnte. Die Bedeutung von Er- ziehung und Vermittlung bestimmter Verhaltensmuster für eine Elite einsichtig machen.
- Turniere  
Gefolgschaft  
Grundbesitz

#### 2. Bauern und Grund- herren

- Die Entstehung der Grundherrschaft und ihre Organisation erfassen. Die Zusammenhänge zwischen Abhängigkeit und sozialer Sicherung der Bauern erkennen.
- Feudalherrschaft  
Hörige  
Frondienste

3. Die mittelalter-  
Stadt
- Erkennen, aus welchen Ursachen auch  
in Mitteleuropa Städte entstanden,  
wie sie sich entwickelten und welche  
Bedeutung sie erlangten
- Stadtmauer  
Ratsherren  
Zünfte  
Markt  
Stadtrechte
4. Die Hanse
- Wesen, Bedeutung und Niedergang 1370  
der Hanse kennenlernen und wissen,  
daß sie wirtschaftliche und po-  
litische Ziele verfolgte und  
durchsetzte
- Hansekogge  
Hansetag  
Kontore  
Lübeck
5. Landesausbau in  
Schleswig-Holstein  
und Ostsiedlung-  
Deutsche und Slawen
- Einen Überblick über das räum-  
liche und zeitliche Ausmaß der  
Ostsiedlung gewinnen. Wissen,  
daß westslawische Gebiete seit  
dem 12. Jahrhundert von Kolo-  
nisten aus Westeuropa durch-  
siedelt wurden und daraus er-  
fahren, daß die damaligen Formen  
der Siedlung und Gutsherrschaft  
noch heute erkennbar sind
- Städteneugrün-  
dungen  
Dorfformen  
Locatoren  
Ansiedlung



6. Ständestaat	Erfahren, daß die Landesfürsten	1460	Stände
Ausbildung des Herzogtums	ihre Selbständigkeit auf Kosten der Reichsgewalt verstärken, aber in der Ausübung der Herrschaft an die Mitträgerschaft der Stände gebunden sind		Lehnswesen Vertrag von Ripen

#### IV. Erfindungen - Entdeckungen - Eroberungen (6 - 10 Std)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Erfinder	Erkennen, daß durch die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern die Grundlage für die Revolutionierung der Kommunikationsmittel geschaffen wurde	Gutenberg Buchdruck
2. Entdecker	Erfahren und aufzeigen können, auf welche Weise Amerika und der Seeweg nach Indien entdeckt wurden. Sie sollen das Wagnis einschätzen und die wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Folgen der Reisen ableiten können	1492 Kolumbus Marco Polo

Cortez  
Pizarro  
Feuerwaffen

Einen Eindruck von der hohen Kultur der amerikanischen Ureinwohner erhalten und die barbarischen Methoden bedenken, durch welche diese aus egoistischen und auch religiösen Gründen von den Europäern zerstört wurden

Kopernikus  
Galilei

Einschätzen können, daß die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse des 15. und 16. Jahrhunderts die Grundlagen des modernen Weltbildes sind

4. Neues Weltbild

V. Die Reformation und ihre Folgen (10 - 12 Std.)

Arbeitsthemen

1. Vom Selbstverständnis der Kirche

Die Machtfülle der katholischen Kirche aufzeigen und erkennen, daß der religiöse Antriebe in der Kirche schwächer wurde. Erfahren, daß hohe Würdenträger zunehmend nach Macht und Besitz strebten.

Daten, Begriffe, Namen

Konzil

- |                                 |  |                                       |
|---------------------------------|--|---------------------------------------|
| 2. Forderungen nach Reformation | Gesellschaftliche und religiöse Spannungen und Konflikte als Gründe für die Reformation erfassen   | 1517<br>Thesen<br>Ketzer<br>Ablaß     |
| 3. Martin Luther als Reformator | Wissen, daß sich Luther zunächst als Reformator der von Mißbräuchen beherrschten Papstkirche verstand. Erkennen, wie die evangelisch-lutherische Kirche entstand | 1521<br>Reichstag<br>Bibelübersetzung |
| 4. Der Bauernkrieg              | Erkennen, daß Luthers Absichten auch mißverstanden wurden und zu gewaltsamen Auseinandersetzungen führten  | gescheiterte<br>Sozialrevolution      |
| 5. Auswirkungen der Reformation | Ziele Luthers, Calvins, Loyolas und Karls V. nennen und wichtige Wechselwirkungen zwischen religiösen und politischen Bestrebungen beschreiben können            |                                       |

6. Von der Gegenreformation zum 30jährigen Krieg  
 Erfahrung, wie die konfessionellen 1555  
 und politischen Spannungen in  
 Mitteleuropa zum 30jährigen  
 Krieg führten  
 Augsburg  
 Religionsfrieden  
 Jesuiten
7. Vom Glaubenskampf zum europäischen Machtkampf  
 Erklären können, wie sich der  
 30jährige Krieg zu einer Auseinandersetzung um Macht entwickelte. Auswirkungen des Krieges auf Deutschland und Europa erarbeiten  
 1648  
 Prager  
 Fenstersturz  
 Gustav Adolf  
 Wallenstein  
 Richelieu  
 Westfälischer Friede  
 souveräne Fürstentümer

Klassenstufe 8I. Die Entstehung moderner Machtstaaten im 17. und 18. Jahrhundert (12 Std.)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Frankreich als Vorbild eines absolutistischen Staates	Den französischen Absolutismus als eine Epoche kennenlernen, in der Institutionen politischer Herrschaft entstanden sind, die den modernen Staat prägten.	
1.1 Gesellschaft und Staatsaufbau zur Zeit Ludwigs XIV.	Am Beispiel der französischen Gesellschaft aufzeigen, wie die Privilegien einer Oberschicht ein Ungleichgewicht im Staate schafften.	1661-1715 Richelieu Versailles Stehendes Heer
1.2 Der Merkantilismus	Die Wirtschaftsform des Merkantilismus als Stütze der Macht des absolutistischen Königs einschätzen und sie als Modell einer national geschlossenen, zentral gelenkten Volkswirtschaft begreifen.	Colbert Manufakturen

- 1.3 Das Streben nach Vorherrschaft auf dem Kontinent  
Die Motive und die wesentlichen Züge der Außenpolitik Frankreichs zur Zeit Ludwigs XIV. aufzeigen.
2. Preußen als Beispiel für den aufgeklärten Absolutismus  
Die Auswirkungen des aufklärerischen Denkens auf das Selbstverständnis von Macht und Herrschaft im späten 18. Jahrhundert in Preußen darstellen.
- 2.1 Die Entwicklung Preußens  
Geographische, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge bei der Entwicklung Preußens zueinander in Beziehung setzen.
- 2.2 Der Dualismus Preußen-Osterreich  
Die Verflechtung von preußisch-österreichischer und europäischer Politik im Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland erfassen.
- 2.3 Die Staatsauffassung Friedrichs II.  
Das Werden eines Rechtsstaates unter Friedrich II. begreifen, in dem sich auch der Herrscher unter das Gesetz stellte.

Aufklärung  
Rousseau

Maria Theresia

- |  |   |                         |
|--|---|-------------------------|
| 3. Entstehung einer parlamentarischen Monarchie in England | Erkennen, wie aus dem Vorgehen des englischen Parlaments gegen absolute monarchische Gewalt Grundsätze eines freiheitlich-parlamentarischen Regierungssystems erwachsen sind. | Parlament<br>Opposition |
| 4. USA - Die Bildung eines neuen Staates                   | Das Vorenthalten wirtschaftlicher und politischer Rechte in den Kolonien durch das Mutterland als Hauptursache für die Unabhängigkeitserklärung erfassen.                     | 1776<br>Washington      |

## II. Die Französische Revolution und die Zeit Napoleons (11 Std.)

- | <u>Arbeitsthemen</u> | <u>Lernziele</u>  | <u>Daten, Begriffe, Namen</u> |
|----------------------|---|-------------------------------|
| 1. Die Aufklärung    | Den Anspruch der Volkssouveränität im Denken der Aufklärung als einen Grund für die Entstehung der Revolution bezeichnen. |                               |

2. Die Zeit des Umsturzes
- Das Entstehen einer revolutionären Situation begreifen, in der die Gesellschaftsstruktur und die politische Ordnung den gewandelten Verhältnissen nicht mehr entsprechen.
- 2.1 Die Generalstände
- Mit der Einberufung der Generalstände Einsicht in die hierarchische Ständegliederung der französischen Gesellschaft gewinnen.
- 2.2 Der Sturm auf die Bastille
- Die Erstürmung der Bastille als einen Höhepunkt der revolutionären Ereignisse und als symbolhafte Niederlage des Königs begreifen.
- 1789 Robespierre
- 2.3 Die Erklärung der Menschenrechte
- Die Erklärung der Menschenrechte als demokratische Forderung von überzeitlicher Bedeutung begreifen.
- Nationalversammlung  
Allgemeine Wehrpflicht



3. Die Herrschaft des Schreckens  
Erkennen, daß eine herrschende radikale Minderheit versuchte, mit Terror und Gewalt ihre Ideologie gegenüber Andersdenkenden durchzusetzen.
- 3.1 Girondisten und Jakobiner  
Die Herrschaft der radikalen Jakobiner als zielgerichtete Verwirklichung einer Ideologie erkennen.
- 3.2 Das Ende der Revolutionszeit  
Die Entstehung der Republik als einen durch widerstreitende Gruppeninteressen begründeten Prozeß verstehen.
4. Die Zeit Napoleons
- 4.1 Der Aufstieg  
Bedenken, daß freiheitliche Er-rungenschaften der Revolution durch die Machtübernahme Napeleons eingeschränkt wurden.
- Code Civil  
Rheinbund  
Kontinental-sperre

- 4.2 Die Diktatur über Europa  
 Bedenken, daß freiheitliche Er-  
 rungenschaften der Revolution  
 durch die Machtübernahme Napoleons  
 eingeschränkt wurden.  
 1804  
 Code Civil  
 Rheinbund  
 Kontinental-  
 sperr
5. Die Preußischen Re-  
 formen
- 5.1 Die Reformen durch  
 Stein und  
 Hardenberg  
 Die wesentlichen Reformgesetze  
 untersuchen und ihre Bedeutung  
 für die Gesellschaftsentwicklung  
 in Preußen erklären.  
 Städteordnung
- 5.2 Die Bauernbefreiung
- 5.3 Die Heeresform
- Scharnhorst  
 Gneisenau
6. Der Sturz Napoleons
- 6.1 Der Rußlandfeldzug  
 Den Kampf gegen Napoleon als ge-  
 meinsames Anliegen der Völker  
 Europas beschreiben.  
 1813  
 Völkerschlacht
- 6.2 Die Befreiungs-  
 kriege

### III. Das Bürgertum im Kampf um Freiheit und nationale Einheit (10 Std.)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Europa nach dem Wiener Kongreß	Erkennen, daß sich die Machtverhältnisse nach den napoleonischen Kriegen kaum veränderten und die Adels Herrschaft erhalten blieb.	1815 Metternich
1.1 Der Deutsche Bund	Erfahren, daß der Deutsche Bund nicht die Funktionen einer Reichsgewalt übernehmen konnte.	
2. Verlangen nach Freiheit und Einheit	Verstehen, daß das Bürgertum als tragende Kraft nach politischer Teilhabe strebte und diese verfassungsrechtlich verankern wollte.	Liberalismus Nationalstaaten Burschenschaft
2.1 Das Wartburgfest und das Hambacher Fest		

- 2.2 Die Unterdrückung nationaler und liberaler Kräfte durch die Restauration.
- 2.3 Der Deutsche Zollverein
- 1834
- Erkennen, wie ein Zollverein zu einer Wirtschaftseinheit führte, die auch politisch wirken sollte.
- List
3. Romantik und Biedermeier
- Die Wesenszüge des Biedermeier und der Romantik kennenlernen, Verständnis für ihre geschichtliche Bedeutung gewinnen.
4. Das Revolutionsjahr 1848/49
- 4.1 Die Auswirkungen der bürgerlichen Revolution in Paris auf Preußen und Österreich
- 1848
- Die Folgen der Julirevolution in Frankreich und das Überspringen der Unruhen auf Preußen und Österreich begreifen.
- Barrikadenkämpfe

- 4.2 Die nationale Bewegung in Schleswig-Holstein  
 Erfassen, daß in Schleswig-Holstein allgemein europäische Auseinandersetzungen wie das Aufkommen des Nationalbewußtseins besonders deutlich zu spüren waren.
- 4.3 Die Erhebung  
 Die Auslösung eines bewaffneten Konfliktes durch die Unversöhnlichkeit nationaler Bewegungen verstehen.  
 1850  
 Provisorische Regierung Idstedt
- 4.4 Die Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche  
 Den Versuch der Nationalversammlung, Deutschland zu einigen, kennenlernen und zum Verständnis für die Problematik dieses Vorhabens gelangen.  
 kleindeutsche/  
 großdeutsche  
 Lösung  
 föderalistisch  
 zentralistisch
- 4.5 Das Scheitern der bürgerlichen Revolution  
 Fehlende Machtmittel und unterschiedliche Reformbestrebungen als Gründe für das Scheitern der bürgerlichen Revolution verstehen und angeben können.

#### IV. Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft durch die industrielle Revolution (8 Std.)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Die industrielle Revolution in England und Deutschland		
1.1 Kohle und Eisen als Grundlage der Schwerindustrie	Die Bedeutung wichtiger Rohstoffe und Maschinen für die Entwicklung der Wirtschaft begründen.	1769 Erdöl Dampfmaschine
1.2 Steigerung der Bodenerträge	Erläutern, welche Zusammenhänge zwischen der Steigerung der Bodenerträge und der Verbesserung der Ernährungslage bestanden.	Kunstdünger Fruchtwechsellwirtschaft Raiffeisen
1.3 Die Beziehungen zwischen wissenschaftlicher Forschung und industrieller Revolution	Den Einfluß naturwissenschaftlichen Denkens einschätzen und daraus entstehende Veränderungen begreifen können.	

2. Die Herausbildung der Industriegesellschaft in Deutschland
- 2.1 Kapitalisten und Proletarier
- Die Herausbildung verschiedener sozialer Gruppen und ihr Verhältnis zueinander aufzeigen können.
- Unternehmen  
Gewerkschaften  
Kinderarbeit
- 2.2 Die Fortschritte im Verkehrswesen und die Entstehung von Ballungsräumen
- Die Bedeutung des Verkehrswesens für die politische und wirtschaftliche Entwicklung erfassen.
- Eisenbahn
3. Soziale Probleme
- 3.1 Arbeiter und Arbeiterbewegung
- Lasalle, Bebel
- 3.2 Staatliche, kirchliche und private Lösungsversuche
- Aufzeigen, welche Versuche zur Lösung der sozialen Probleme richtungsweisend waren.
- Wichern  
Kolping  
Bodelschwingh

3.3 Die Theorie von Karl Marx  
 Die theoretischen Überlegungen von Marx zur Lösung der sozialen Frage im 19. Jahrhundert mit der tatsächlichen Entwicklung vergleichen.

Marxismus

Kommunismus

V. Die Gründung des Reiches und die Stabilisierung der politischen Verhältnisse in Europa (11 Std.)

Daten, Begriffe, Namen

Lernziele

1. Preußen erringt die Vorherrschaft in Deutschland

Wilhelm I

1.1 Bismarck und der Verfassungskonflikt  
 Die Interessen von Krone und Parlament in der Frage der Heeresreform gegenüberstellen.

Düppeler Schanzen

1.2 Die schleswig-holsteinische Frage  
 Die unterschiedlichen Interessen innerhalb der schleswig-holsteinischen Bevölkerung und zwischen den europäischen Mächten darlegen und die Lösung durch Bismarcks politisches Handeln be- greifen.



- |  |   |                                      |
|--|---|--------------------------------------|
| 1.3 Der preußisch-österreichische Gegensatz              | Die Lösung des preußisch-österreichischen Konfliktes als notwendig für die Entstehung des Deutschen Reiches erfassen. | 1866                                 |
| 2. Der deutsch-französische Krieg und die Reichsgründung | Ursache und Anlaß des deutsch-französischen Krieges erklären können.  |                                      |
| 2.1 Die Emser Depesche                                   | Ursache und Anlaß des deutsch-französischen Krieges erklären können.  |                                      |
| 2.2 Bismarck und die Fürsten gründen das Deutsche Reich  | Die Gründung des Deutschen Reiches als Ergebnis des Strebens nach Einheit begreifen                                   | 1870/71                              |
| 3. Bismarcks Friedens- und Bündnispolitik                | Die Außenpolitik Bismarcks zur Sicherung des Reiches und seine Bedeutung für die europäische Politik verstehen.       | Zweibund<br>Rückversicherungsvertrag |

#### 4. Die Innenpolitik

##### 4.1 Der Kulturkampf

Die Auseinandersetzung zwischen Staat und Kirche erläutern.

##### 4.2 Die Sozialistengesetze

Die Zuspitzung der innenpolitischen Lage durch die Unzufriedenheit der Arbeiter und die Reaktion des Staates untersuchen.

##### 4.3 Die Sozialgesetzgebung

Die Lage des Arbeiters vor und nach der Sozialgesetzgebung vergleichen können.

1883-89

##### 5. Bismarcks Entlassung und die Folgen für das europäische Gleichgewicht

Die Veränderungen in der deutschen Außenpolitik nach dem Abgang Bismarcks in ihren Auswirkungen abschätzen können.

Wilhelm II.

## VI. Das Zeitalter des Imperialismus (5 Std.)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Die koloniale Erschließung der Welt für Europa	Ausmaß und Bedeutung der kolonialen Erschließung der Welt durch europäische Staaten erfassen.	
1.1 Das Britische Weltreich	Die Ausdehnung Großbritanniens zur größten Kolonialmacht aufzeigen und kritisch dazu Stellung nehmen.	
1.2 Die Weltpolitik des Deutschen Reiches	Die Möglichkeiten einer "Weltpolitik" des Deutschen Reiches einschätzen können.	1890 Nationalismus Flottenbau
2. Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft	Den Wandel zum Industriestaat aufzeigen können. Die Stellung der Frau im 19. Jahrhundert und heute miteinander vergleichen.	Emanzipation der Frau

### 3. Der Weg in den Krieg

#### 3.1 Die neuen Bündnisse

Die außenpolitische Konstellation am Vorabend des 1. Weltkrieges einschätzen können.

Entente cordiale

#### 3.2 Balkankrisen als Auslöser des 1. Weltkrieges

Das ungelöste Nationalitätenproblem auf dem Balkan als Anlaß des 1. Weltkrieges sehen.

1914

Sarajewo  
Panslawismus

Klassenstufe 9I. Der 1. Weltkrieg und die Revolution (8 Std.)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Ausbruch und Ausweitung des Krieges	Erkennen, wie sich durch Bündnisverpflichtungen der österreichisch-serbische Krieg ausweitete, und zu einer kritischen Beurteilung der Kriegsschuldfrage gelangen.	1914-18 Mobilmachung
2. Die Beeinflussung der Kriegsführung durch neue Technologien	Wissen, daß neue Technologien das Kriegsgeschehen und das Leiden der Menschen prägen.	Blockade, U-Boote, Panzer, Giftgas, Stellungskrieg, Materialschlacht
3. Das Entscheidungsjahr 1917		

Uneingeschränkter U-Boot-Krieg  
 Arbeiter- und Soldatenrat  
 Brest-Litowsk

Die Gründe für den Eintritt der USA in den Weltkrieg sowie für die russische Revolution kennen und beide Ereignisse in ihrer Bedeutung für die Entwicklung unserer Welt verstehen lernen.

#### 4. Das Kriegsende

4.1 Der Waffenstillstand  
 Zu der Erkenntnis gelangen, daß der militärische Zusammenbruch der Mittelmächte die innere Entwicklung Deutschlands im Jahre 1918 weitgehend verursacht hat.

4.2 Der Umsturz in Deutschland

Scheidemann  
 Liebknecht  
 Deutsche Republik

### II. Der Versailler Vertrag und der Völkerbund (5 Std.)

#### Arbeitsthemen

1. Die Friedensverträge für Deutschland und seine Verbündeten

#### Lernziele

Beurteilen, wie der Versailler Vertrag wegen zu harter Bedingungen eine Friedensordnung auf Dauer verhindert.

#### Daten, Begriffe, Namen

1919  
 Kriegsschuldfrage  
 Reparationen  
 Gebietsabtretungen

2. Die Auswirkungen des Versailler Vertrages auf Schleswig-Holstein
- 1920
- Beurteilen, wie nationale Abstimmungen in einem Grenzland im Sinne des Selbstbestimmungsrechts der Völker einen dauerhaften Frieden gewährleisten können.
- Selbstbestimmungsrecht  
Abstimmungen
3. Die 14 Punkte Wilsons und der Völkerbund
- Die Absicht beurteilen, durch neues Völkerrecht den Weltfrieden zu sichern.

### III. Die Weimarer Republik (12 Std.)

#### Arbeitsthemen

#### Lernziele

#### Daten, Begriffe, Namen

1. Nationalversammlung und Reichsversammlung
- Untersuchen, welche Institutionen und Gesetze Grundlage der neuen Staatsform waren.
- Ebert  
Frauenwahlrecht
2. Die Gefährdung des demokratischen Staates
- Begreifen, daß die Weimarer Republik und die Demokratie schwereren innenpolitischen Belastungen ausgesetzt waren.
- Dolchstoßlegende  
Kapp-Putsch

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 3. Das Krisenjahr 1923                            | Verdeutlichen, daß der Staat die großen wirtschaftlichen und politischen Schwierigkeiten überwand.                              | Ruhrkampf<br>Inflation<br>Hitler-Putsch |
| 4. Die Jahre des wirtschaftlichen Aufbaues        | Die Konsolidierungsphase der Weimarer Republik untersuchen.   |   |
| 5. Die Überwindung der internationalen Isolierung | Die Anerkennung Deutschlands als 1926 Partner der Staaten Europas auf der Grundlage der Verstärkung erfahren.                   | Völkerbund<br>Briand<br>Stresemann      |
| 6. Die Weltwirtschaftskrise                       | Die Zusammenhänge zwischen wirtschaftlicher Krise in den USA und Europa untersuchen.  | Bankenzusammenbruch                     |
| 7. Der Zerfall der Demokratie                     | Das Ineinandergreifen wirtschaftlicher und sozialer Spannungen sowie autoritärer Herrschaftsansprüche aufzeigen und beurteilen. | Präsidentialkabinette<br>Notverordnung  |



#### IV. Der Nationalsozialismus (14 Std.)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Die NSDAP bis 1933	Die Zielsetzungen der NSDAP anhand ausgewählter Zitate erarbeiten und ihre Entwicklung aufgrund der wirtschaftlichen und politischen Bedingungen in der Weimarer Republik aufzeigen.	
2. Die Durchsetzung des Führerstaates	Den Ausschließlichkeitsanspruch des zentral gelenkten Führerstaates in seiner Durchsetzung und Wirkung auf alle Bereiche des Lebens erfassen.	Reichstagsbrand Ermächtigungsgesetz Gleichschaltung
3. Die Ideologie des Nationalsozialismus	Wichtige Elemente der nationalsozialistischen Ideologie erarbeiten und den ideologischen Unterbau als Grundlage und Rechtfertigung für die Unrechtsmaßnahmen einschätzen.	Führerprinzip Antisemitismus Nürnberger Gesetze

4. Die Wirtschaftspolitk unter dem Aspekt der Beseitigung der Arbeitslosigkeit, des Strebens nach Autarkie und des Aufbaues einer Rüstungsindustrie beurteilen.
5. Die Außenpolitik Hitlers  
Wissen, daß die außenpolitischen Maßnahmen Hitlers in ihren Einzelheiten nicht langfristig angelegt waren, aber seiner Zielsetzung entsprachen.
- Münchner Abkommen  
Großdeutsches Reich

6. Die Zusammenarbeit mit dem Faschismus  
Das Streben nach ideologisch motivierter Zusammenarbeit mit den Staaten Italien und Spanien erfassen, die als Verbündete gewonnen werden sollten.

V. Der 2. Weltkrieg und seine Folgen (14 Std.)

- | <u>Arbeitsthemen</u>            | <u>Lernziele</u>  | <u>Daten, Begriffe, Namen</u> |
|---------------------------------|---|-------------------------------|
| 1. Die Vorbereitung des Krieges | Erkennen, daß die Vorbereitung des Polenfeldzuges und der Abschluß des Hitler-Stalin Paktes den Ausbruch des 2. Weltkrieges beschleunigten. |                               |

2. Der europäische Krieg  
Den Überblick über den Kriegsverlauf kennenlernen und die Folgen für die betroffenen Völker einschätzen. 1939-43 Blitzkrieg
3. Der Zusammenbruch Deutschlands
- 3.1 Die Ausweitung zum Weltkrieg  
Erkennen, daß der Kriegseintritt der USA und die Vorgänge im Fernen Osten zu einer Eskalation führten und das Ende des Krieges beschleunigten. 1943-45 Pearl Harbor  
Invasion  
Stalingrad  
Partisanen
- 3.2 Die Verfolgung der Juden  
Begreifen, wohin eine inhumane Ideologie den Menschen führen kann. Durch die Kenntnis des Ausmaßes nationalsozialistischer Greueltaten in dem Bemühen um Toleranz und Versöhnung bestärkt werden. Endlösung
- 3.3 Der totale Krieg  
Mittel und Wirkungen der Propaganda zur Mobilisierung der Massen, der letzten Reserven und zur Ideologisierung des Krieges aufzeigen. Luftangriffe  
Dresden

- 3.4 Die Leiden der Zivilbevölkerung  
Betroffen sein von den schweren Leiden der Zivilbevölkerung in Front- und Heimatgebieten durch Bombenterror, Verfolgung und Flucht  
Vertreibung
- 3.5 Der Widerstand  
Die Beweggründe der Widerstandsgruppen und die Ursachen ihres Scheiterns kennen sowie die Bedeutung des 20. Juli 1944 einschätzen.  
Stauffenberg
- 3.6 Der Zusammenbruch  
Bedingungslose Kapitulation
4. Die Veränderungen der Welt durch den Ausgang des Krieges  
Ursachen und Folgen der totalen Niederlage darstellen können und verstehen, daß ein gemeinsames Kriegsziel - die Niederlage des Gegners - unterschiedliche Friedensvorstellungen beinhalten kann.  
Potsdamer Konferenz  
Besatzungszonen  
Sektoren
5. Schleswig-Holstein als Flüchtlingsland  
Die Schwierigkeiten der Aufnahme und Integration einer großer Zahl von Flüchtlingen und Vertriebenen einschätzen und die vollbrachte Leistung würdigen.

Klassenstufe 10I. Deutschland nach 1945 (8 Std.)ArbeitsthemenLernzieleDaten, Begriffe, Namen

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 1. Die Not in Deutschland  | Die Notlage großer Teile der Bevölkerung begreifen.   | Kriegsgefangene<br>Trümmerfrauen<br>Schwarzmarkt<br>Demontage<br>Marshallplan   |
| 2. Die Deutschlandpolitik der Siegermächte   | Die Zielvorstellungen der Siegermächte kennen und ihre Bedeutung für die deutsche Frage beurteilen.                           | Alliiertes Kontrollrat<br>Militärregierung<br>Reparationen  |
| 3. Die Teilung in die beiden deutschen Staaten und der Ost-West Konflikt unter besonderer Berücksichtigung Berlins | Die Gegensätze der Siegermächte in ihrer Bedeutung auf die Teilung Deutschlands einschätzen und ihre Auswirkungen beurteilen. | Währungsreform<br>Berlin-Blockade<br>Soziale Marktwirtschaft<br>Zentralverwaltungsverfahren<br>Westintegration<br>17. Juni 1953 |

## II. Die Bundesrepublik Deutschland (6 Std.)

<u>Arbeitsthemen</u>	<u>Lernziele</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
1. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die historischen und politischen Bedingungen seiner Entstehung	Das Grundgesetz mit früheren deutschen Verfassungen vergleichen und Unterschiede an Beispielen belegen können.	1949 Präambel Artikel 48 der Weimarer Verfassung
2. Schleswig-Holstein als Land der Bundesrepublik Deutschland	Die Entstehung Schleswig-Holsteins als demokratisches Land der Bundesrepublik Deutschland kennenlernen.	
3. Das Zusammenleben von Deutschen und Dänen im deutsch-dänischen Grenzraum	Möglichkeiten friedlichen Zusammenlebens am Beispiel des deutsch-dänischen Verhältnisses erfahren.	Minderheitenvertretungen Bonn- Kopenhagener Erklärungen

4. Die Bundeswehr in der Verfassung und ihre Einbindung in die NATO
- Einsicht gewinnen in die Wehrpflicht, Wehrgerechtigkeit, Gewissensentscheidung und den Verteidigungsauftrag im Bündnis-system der NATO
- Staatsbürger in Uniform

### III. Die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik (5 Std.)

#### Arbeitsthemen

#### Lernziele

#### Daten, Begriffe, Namen

- |  |   |      |                         |
|--|---|------|-------------------------|
| 1. Die Entwicklung der deutsch-deutschen Beziehungen | Erkennen, daß das Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR abhängig ist von vorgegebenen territorialen, gesellschafts- und verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen und politischen Entwicklungen | 1961 | Mauerbau<br>Entspannung |
|  |   | 1972 | Grundlagenvertrag       |

IV. Europa und die Welt nach 1945 (8 Std.)Arbeitsthemen

1. Entwicklungen und Bündnissysteme in Europa und in der Welt

Lernziele

Die wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen, Zusammenschlüsse und die militärischen Sicherheitssysteme erarbeiten, ihre inneren Verflechtungen aufzeigen

Daten, Begriffe, Namen

UNO  
EWG/EG  
RGW  
NATO  
Warschauer Pakt  
Israel/  
Arabische  
Staaten  
China



